

Steuerakten und Wildschinken

WANDERER ZWISCHEN DEN WELTEN Heidi Voß kombiniert ein Leben in Stadt und Land



TREFFPUNKT
MARKTTREFF
VIEHBROOK

VIEHBROOK Es sind zwei Welten, zwischen denen Heidi Voß pendelt: Während der Woche konzentriert sie sich auf die eigene Steuerberatungskanzlei in der Autostadt Wolfsburg, am Wochenende aber widmet sie sich als Senior-Chefin ganz dem Hof Viehbrook mit seinem MarktTreff, dem ihre Familie in der Gemeinde Rendswühren zu neuem Leben als ländliches Kultur-, Bildungs- und Erlebnis-

zentrum verholpen hat. Hof Viehbrook – am Rande der Holsteinischen Schweiz zwischen Neumünster und Plön gelegen – besteht bereits seit dem 17. Jahrhundert und wurde zu früheren Zeiten als Bauernstelle mit Gastwirtschaft und Schmiede betrieben. Heute ist der Resthof zu einem beliebten Ausflugs- und Veranstaltungsziel geworden.

Dabei stehe Lernen in und mit der Natur im Vordergrund, wenn die Hof-Spielgruppe, Kindergartengruppen oder Schulklassen Hof Viehbrook besuchen, betont Heidi Voß, die in Bad Segeberg geboren



Heidi Voß vom Hof Viehbrook

finden regelmäßig Ausstellungen statt.“ Wer sich traue, könne auf Hof Viehbrook, der als KulturOrt 2014 ausgezeichnet worden sei, den Bund fürs Leben schmieden: in der historischen Schmiede mit einer offiziellen standesamtlichen Trauung. Wenn die 61-jährige Steuerberaterin am Wochen-

wurde. Ergänzt werde das pädagogische Angebot durch die eigene Gastronomie. „Und auf unserem KulturFlur

ende nach Viehbrook kommt, packe sie überall dort mit an, wo gerade Hilfe und Unterstützung gebraucht werde, sagt ihre Tochter Kirsten. Die lebt mit ihrem Mann in Viehbrook und managt das Zentrum. Besonders gern aber arbeitet Heidi Voß in der Tierhaltung und im MarktTreff. Dort gibt es vorwiegend hofeigene Produkte vom Rind, Schwein und Lamm, dazu Wild von der eigenen Zuchtranch und aus umliegenden Revieren. Weitere regionale Produkte ergänzen das kleine, aber feine Sortiment.

Besonders der Verkauf der

hofeigenen Kreationen und das persönliche Gespräch mit den Kunden machen der vierfachen Mutter und Großmutter am meisten Freude. „Unsere Besucher sind oftmals nicht nur an den Produkten, sondern auch an der Geschichte des Hofes und der breiten Angebotsvielfalt interessiert, so dass viele interessante Gespräche im Laden entstehen.“ Aber nicht nur mit Kunden: Heidi Voß hat stets ein offenes Ohr für alle – und so sieht man auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pausen zu einem Klönschnack im MarktTreff vorbeischaun ...